Pressemitteilung

Dürr baut innovative und nachhaltige Lackieranlage für Saudi-Arabiens erste Elektrofahrzeugmarke CEER

Weltpremiere: Dürr installiert seine Lackieranlage der Zukunft für CEER

Bietigheim-Bissingen, 13. Januar 2026 – Innovativ und nachhaltig: Für CEER, das erste saudische Automobilunternehmen und die erste in Saudi-Arabien gegründete Marke für Elektrofahrzeuge, baut Dürr eine Lackieranlage, die in nahezu jeder Hinsicht zukunftsweisend ist. Der Auftrag wurde bereits 2023 erteilt, aktuell befindet sich das Projekt in der Installationsphase. AGVs transportieren die Karosserien flexibel und bedarfsgenau zwischen den Stationen der modularen Anlage. Neueste Applikationstechnik lackiert die E-Fahrzeuge innen und außen in der gleichen Box. Zusätzlich wird es eine Box für die vollautomatische Zweifarben-Applikation ohne Overspray geben. Hightech und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand. Dürr liefert Trockner der neuesten Generation, die kombiniert mit elektrischen Abluftreinigungsanlagen Energie einsparen und CO2-Emissionen senken. Die neue Fabrik wird weltweit einen Spitzenplatz in der Automobillackiertechnik einnehmen.

Erstmals realisiert Dürr bei CEER sein Konzept des Paint Shop of the Future komplett. Der modulare Aufbau mit neuesten Innovationen ermöglicht eine vollständige Automatisierung. Die Lackieranlage nutzt digitale Lösungen aus der Dürr-Produktfamilie DXQ, die Ausfallzeiten reduzieren und die Effektivität der Anlagen maximieren. Die neue Anlage am CEER-Produktionsstandort in der King Abdullah Economic City wird im vierten Quartal 2026 die Produktion aufnehmen.

**Effiziente Hightech-Produkte schonen die Umwelt**

CEER setzt auf Dürrs neue Trockner-Generation **Eco**InCure. Dabei wird die Karosserie von innen erwärmt, womit massivere Karosseriebestandteile direkter erreicht werden. Gerade bei Elektrofahrzeugen bringt dies Vorteile, da diese unter anderem stark verstärkte Schweller benötigen, um die Batterien bei einem Seitenaufprall zu schützen. Eine Überhitzung des Lacks auf dünnwandigen Karosserieteilen kann gleichzeitig vermieden werden. Diese Art des Trocknens ist umweltfreundlicher als klassische Systeme, da die erforderliche Prozesszeit für die Aufheizung der Karosserie um bis zu 30 % reduziert wird. Die Abluft des Trockners wird mit einer Oxi.X RV von Dürr CTS nach dem Prinzip der regenerativ-thermischen Oxidation (RTO) gereinigt. Die Oxidationsreaktionen zur Reinigung der Prozessabluft finden komplett innerhalb des Wärmetauschermaterials statt. Da die Anlange elektrisch betrieben wird, gibt es keine offene Flamme und daher auch keine unerwünschten Nebenprodukte durch Verbrennungen.

Herausragend ist auch das preisgekrönte oversprayfreie Lackiersystem **Eco**PaintJet Pro von Dürr. Damit kann CEER seinen Kunden zweifarbig lackierte Autos anbieten. Die **Eco**PaintJet Pro-Technologie verbindet kundenspezifisches Produktdesign mit automatisierter Produktion. Karosserien können im selben Prozess mit zwei kontrastierenden Farben lackiert werden, wodurch der Lackverbrauch gesenkt und Kunststoffabfälle vermieden werden, da der **Eco**PaintJet Pro keine Maskierung mit Folie und Klebeband benötigt. Das System kann auch für die Lackierung komplexer Muster wie Schriftzüge und Logos angepasst werden.

„Innovation ist ein entscheidender Treiber für Leistung und Nachhaltigkeit in der Fahrzeugproduktion. Der Paint Shop of the Future ermöglicht große Flexibilität, Energie- und Lackeffizienz sowie spannende und hochwertige Fahrzeuglackierungen“, sagt Dr. Lars Friedrich, CEO der Dürr Systems AG. „Wir freuen uns über die Möglichkeit, gemeinsam mit CEER eine der modernsten Automobilproduktionsanlage der Welt zu schaffen.“

**Flexibles Boxenkonzept statt starrer Lackierstraßen**

Mit dem Paint Shop of the Future kann CEER neue Modelle schnell integrieren und die Produktionskapazität flexibel erhöhen. Der Schlüssel dazu ist ein modulares Konzept, bei dem die bisherigen Lackierlinien mit ihren starren Taktzeiten durch modulare **Eco**ProBooth-Boxen ersetzt werden. Im Boxenkonzept lackieren die Roboter die Karosserien innen und außen in nur einer Box. Die neuen Universalzerstäuber aus der Serie **Eco**Bell4 Pro erfüllen dabei höchste Ansprüche an die Lackierqualität. Zwischen den Arbeitsplätzen und dem Hochregallager transportieren fahrerlose Transportfahrzeuge (englisch AGVs) die Karosserien. Die AGVs des Typs **Eco**ProFleet von Dürr sind ständig in Bewegung und transportieren die Karosserien bedarfsgerecht und flexibel. **DXQ**logistics.control ist die maßgeschneiderte Softwarelösung von Dürr für die Steuerungslogik der AGVs. Sie steuert den Materialfluss digital entsprechend der Auslastung, Ausstattung und Verfügbarkeit der Arbeitsstationen.

**Smart Factory dank DXQ-Software**

Mit den digitalen Lösungen aus der Dürr-Produktfamilie DXQ wird die Lackieranlage von CEER zu einer intelligenten Fabrik. Die modulare Gesamtlösung **DXQ**control ist ein innovatives Manufacturing-Operations-Management (MOM)-System, das eine Microservices-Architektur besitzt, die ein hohes Maß an Flexibilität und Durchgängigkeit bietet. Das MOM umfasst über 50 Funktionalitäten für die Planung, Ausführung, Steuerung, Überwachung, Optimierung und prädiktive Analyse der Fertigung. Durch **DXQ**analyze werden anlagenindividuell und nutzungsabhängig Informationen bereitgestellt. Damit kann beispielsweise die verbleibende Lebensdauer von Anlagenkomponenten prognostiziert oder Zusammenhänge von Qualitätsergebnis und Bearbeitungsprozess herstellt werden. Die Transparenz über das Betriebsverhalten von Maschinen und Anlagen erreicht somit ein neues Niveau.

„Unser Ziel bei CEER ist es, eine Produktionsstätte von Weltklasse zu errichten, die neue Maßstäbe in Sachen Effizienz und Nachhaltigkeit setzt“, so James DeLuca, CEO von CEER. „Mit der Lackieranlage der Zukunft wird CEER an die Spitze der Innovationen in der Automobilfertigung vorstoßen und unseren Kunden in Saudi-Arabien und der gesamten Region ein bisher unerreichtes Maß an Individualisierung bieten können. Das Ergebnis wird ein umweltfreundlicherer Fertigungsprozess und die Möglichkeit sein, individuelle Anpassungen bei den Fahrzeugfarben, der Lackierung und komplexen Details anzubieten, die die Öffentlichkeit begeistern werden.“

Im Herbst 2024 gründete Dürr die Tochtergesellschaft Dürr Systems Arabia LLC in Jeddah in Saudi-Arabien, um seine Kundenbeziehungen in der Region weiter zu stärken.

**Bilder**

****

**Bild1:** Das CEER-Projekt befindet sich in der Installationsphase.

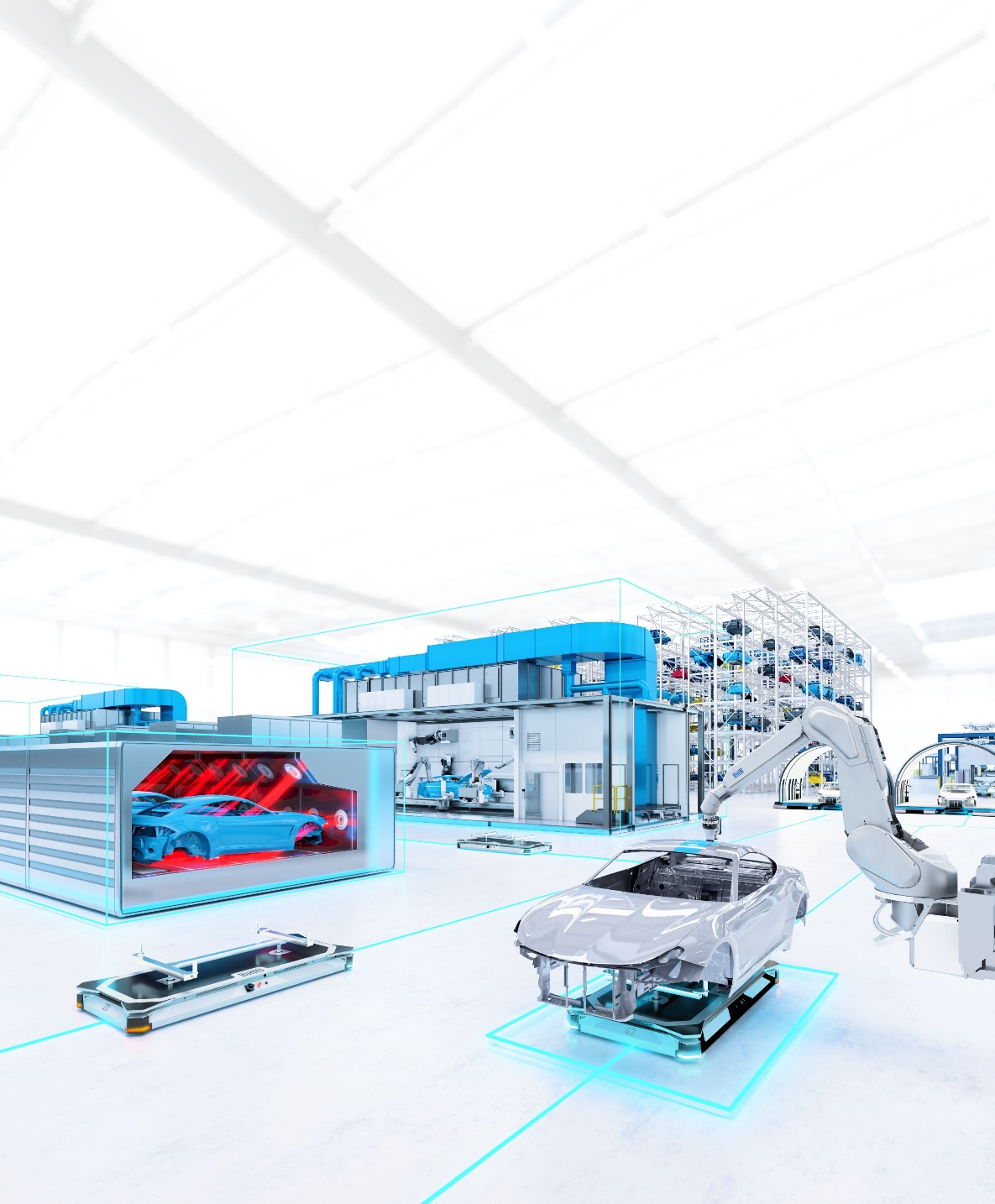
Bild 2: State-of-the-art-Technologie: Die Lackieranlage der Zukunft von Dürr.

  
Bild 3: **Eco**PaintJet Pro lackiert eine Kontrastfarbe vollautomatisch und ohne Overspray.



Bild 4: CEER kann neue Modelle schnell integrieren und die Produktionskapazität flexibel erhöhen. Der Schlüssel dazu ist ein modulares Konzept mit EcoProBooth-Boxen.

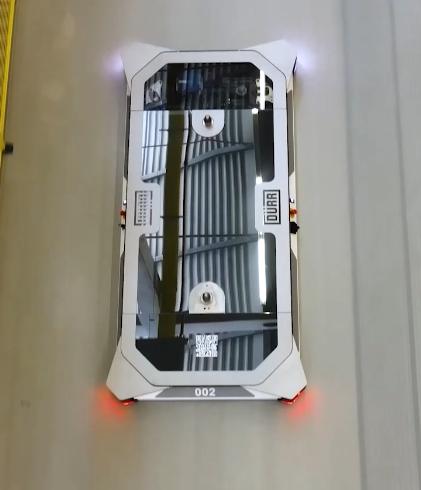


Bild 5: Die AGVs EcoProFleet von Dürr sind ständig in Bewegung und transportieren die Karosserien bedarfsgerecht und flexibel.

Die Dürr Systems AG ist Teil des Dürr-Konzerns. Das Unternehmen ist global in der Automobilindustrie und weiteren Märkten tätig, insbesondere in den Bereichen Lackiertechnik, Endmontage, Klebetechnik und Consulting. Als Marktführer plant und realisiert Dürr schlüsselfertige Anlagen und stellt hochwertige Maschinen- und Robotertechnik sowie Fertigungslinien für Batterieelektroden her. Dabei verfügt das Unternehmen über ausgewiesene Expertise bei digitalen und nachhaltigen Lösungen. Die Dürr Systems AG beschäftigt Stand 2025 rund 6.700 Mitarbeitende.

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit besonderer Kompetenz in den Technologiefeldern Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und nachhaltige Fertigungsprozesse – vor allem in der Automobilindustrie, bei Produzenten von Möbeln und Holzhäusern sowie bei der Montage von Medizin- und Elektroprodukten und in der Batteriefertigung. Der Dürr-Konzern erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von 4,7 Mrd. € und hat derzeit rund 18.000 Beschäftigte sowie 130 Standorte in 32 Ländern. Seit dem Verkauf der Umwelttechniksparte Ende Oktober 2025 ist das Geschäft in drei Divisions gebündelt:

* **Automotive:** Lackiertechnik, Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik sowie Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
* **Industrial Automation:** Montage- und Prüfsysteme für Automobilkomponenten, Medizinprodukte und Konsumgüter sowie Auswuchtlösungen
* **Woodworking:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Carina Lachnit

Marketing

Tel.: +49 7142 78-4899

E-Mail: [carina.lachnit@durr.com](mailto:carina.lachnit@durr.com)

[www.durr.com](http://www.durr.com)